

## GEORG BÜCHNER: DANTONS TOD – INHALTSÜBERSICHT

Seite	Akt	Szene	Ort	Personen & Inhalt
7	1	1	Keine Angabe	<i>Hérault, Danton, Julie, Camille, Philippeau, Spielerinnen</i> Danton und Freunde wollen Revolution verändern, wollen Republik als durchsichtige Staatsform. Danton vertraut nicht auf die Unterstützung der „ehrlichen Leute“
12	1	2	Eine Gasse	<i>Simon, sein Weib, Robespierre, Leute</i> Simon ist betrunken, sein Weib und seine Tochter prostituieren sich. Aristokraten würden Arme in die Prostitution treiben. Hass auf Reiche, werden exekutiert.
17	1	3	Der Jakobinerklub	<i>Legendre, Herbois, Robespierre und andere</i> Schrecken ist die Waffe der Republik. Härteres Durchgreifen gegen Aristokraten („Verbrecher“) gefordert. Kein Erbarmen.
21	1	4	Eine Gasse	<i>Lacroix, Legendre</i> Gefahr vom Volk, es will immer mehr Exekutionen sehen.
23	1	5	Ein Zimmer	<i>Danton, Marion, Lacroix, Adelaide, Rosalie, Paris</i> Danton & Lacroix haben Nutzen zu besuch. Sind gegen so viele Exekutionen, wollen handeln.
29	1	6	Ein Zimmer	<i>Robespierre, Danton, Paris, St. Just</i> Danton will das Robespierre einsieht, das mehr Exekutionen nichts bringen. R. hält sie aber für nötig, die Sozialrevolution sei noch nicht abgeschlossen. R. verabscheut alle Laster und will D. und Freunde beseitigen. Exekutionen sind beschlossen.
35	2	1	Ein Zimmer	<i>Danton, Lacroix, Philippeau, Paris, Camille</i> D. hat keine Lust mehr für die Rev. zu kämpfen, will keine Exekutionen mehr. D. sieht Leben nicht mehr als lebenswert.
38	2	2	Eine Promenade	<i>Simon, Rosalie, Eugenie, Danton, Camille, Spaziergänger</i> D. ist erregt. D. wundert sich warum die Leute nicht lachen.
41	2	3	Ein Zimmer	<i>Danton, Camille, Lucile</i> D. hat erfahren, dass seine Verhaftung beschlossen ist, will nicht fliehen.
43	2	4	Freies Feld	<i>Danton</i> D. hat keine Lust weiter zu leben, will sterben und vergessen.
44	2	5	Ein Zimmer	<i>Danton, Julie</i> Danton hat Alpträume vom September.
46	2	6	Str. vor Dantons Haus	<i>Simon und andere</i> Danton wird verhaftet.
42	2	7	Der Nationalkonvent	<i>Legendre, Deputierte, Robespierre, St. Just</i> Legendre hat Angst das, wenn D. getötet wird, auch weitere Deputierte sterben werden, keiner sei mehr sicher. Robespierre will das keine Ausnahme bei D. gemacht wird. St. Just rechtfertigt die Exekutionen.
52	3	1	Das Luxembourg - Ein Saal mit Gefangenen	<i>Chaumette, Payne, Mercier, Hérault, Danton, Lacroix, Camillie, Philippeau</i> Diskussion über Existenz und Wesen Gottes. D. & Co werden eingeliefert, reden über kommenden Tod. D. zieht Tod durch Schafott dem Tod durch Krankheit vor.
57	3	2	Ein Zimmer	<i>Fouquier, Herrmann</i> Geschworene sollen nicht ausgelost werden, sondern im Vorhinein so ausgewählt werden, dass Danton & Co als schuldig gesprochen würden.
58	3	3	Die Conciergerie - Ein Korridor	<i>Lacroix, Danton, Mercier, Gefangene</i> Danton und Lacroix sehen ein, das ihre eigene Erfindung, die Guillotine zu viel Unrecht geführt hat, sie werden selber durch sie sterben.
59	3	4	Revolutionstribunal	<i>Herrmann, Danton</i> Danton weist Beschuldigungen mit Antirevolutionären konspiriert zu

haben stark von sich, will Ankläger als Schurken entlarven, ist aber bereit

zu sterben.

62	3	5	Das Luxembourg - Ein Kerker	<i>Dillon, Laflotte, Ein Gefangenenwärter</i> Erfahren das Danton für Unruhe in seinem Tribunal sorgt. Wollen ihn gewaltsam aus Gefängnis befreien, wollen Dantons Frau ein Billet zukommen lassen.
64	3	6	Wohlfahrtausschuss	<i>St. Just, Barère, Collot, Billaud, Ein Schließer</i> Wollen sich nicht im Tribunal zeigen, obwohl Gefangene ihr Auftreten als Zeugen fordern und an das Volk appellieren. Erfahren von Dillon & Laflottes Befreiungsplänen.
69	3	7	Die Conciergerie	<i>Lacroix, Danton, Philippeau, Camille</i> Wollen gegen die systematischen Hinrichtungen kämpfen. Philosophieren über den Tod.
71	3	8	Ein Zimmer	<i>Fouquier, Amar, Vouland</i> Haben ein Dokument, was die Entscheidung im Tribunal bewirken soll.
71	3	9	Revolutionstribunal	<i>Danton, Fouquier, Vouland</i> Tribunal geht nicht auf Forderungen ein, enthüllt Befreiungspläne. Danton klagt offen das Tribunal des Mordes und Hochverrats an.
73	3	10	Platz vor dem Justizpalast	<i>Eine Volkshaupe</i> Volk ist erst für Danton, wendet sich dann aber gegen ihn und schlägt sich auf die Seite Robespierres.
75	4	1	Ein Zimmer	<i>Julie, Ein Knabe</i> Julie ist klar, das Danton sterben wird.
75	4	2	Eine Straße	<i>Dumas, Bürger</i> Dumas setzt volles Vertrauen in Revolutionsmänner, hat nichts dagegen, dass seine Frau geköpft werden wird.
76	4	3	Die Conciergerie	<i>Lacroix, Héroult, Danton, Camille</i> Camille will nicht sterben, hat Sehnsucht nach Lucile. Morgen wird das Urteil vollstreckt, können nicht einschlafen. Camille hat Angst & Alpträume. Danton räumt ein, dass Sterben elend ist.
79	4	4	Platz vor Conciergerie	<i>Schließer, Fahrleute, Weiber, Lucile, Camille</i> Lucile kann es nicht fassen, das Camille sterben wird.
80	4	5	Die Conciergerie	<i>Danton, Camille, Philippeau, Lacroix, Héroult, Schließer</i> Denken dass ihre Exekution nur eine fixe Idee gewesen sei und das auch die Richter sterben werden. Alle seien gleich dumm. Werden zur Urteilsvollstreckung abgeholt.
84	4	6	Ein Zimmer	<i>Julie</i> Julie bringt sich um, damit sie mit Danton vereint sei.
85	4	7	Revolutionsplatz	<i>Gefangene, Zuschauer</i> Verurteilte betreten Guillotine, sprechen zum Volk, nehmen voneinander Abschied.
87	4	8	Eine Straße	<i>Lucile, Weiber</i> Lucile versteht nicht warum Camille sterben soll, ist Hilfslos.
87	4	9	Revolutionsplatz	<i>Henker, Lucile, Bürger</i> Lucile trauert an Guillotine um Camille und die anderen. Spricht sich öffentlich für den König aus und wird daraufhin verhaftet.